

# Presseinformation

Datum: 24.09.2014

Zielredaktion:

Kultur



KINDERKULTURZENTRUM –  
EIN HAUS DER LIVA

**Versender:**

**Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel**

## Start der Kinderkultur in die Herbstsaison 2014

Die **BesucherInnenzahl** im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel hat sich in den letzten vier Jahren **verdoppelt**. Mit 22.230 BesucherInnen gab es den bisherigen BesucherInnenrekord. Manfred Forster, Leiter des Kinderkulturzentrums führt das auf verschiedene Umstände zurück: „Die Zahl jener Eltern, denen die kulturellen Erfahrungsfelder für ihre Kinder von Bedeutung sind, nimmt zu. Zum anderen haben wir mit neuen und zeitgemäßen Angeboten das „Einzugsgebiet“ erweitern können! Und mit einem, wenn auch kleinen Team, das hochmotiviert ist, lassen sich ja bekanntlich Berge versetzen ☺“

Und nun geht es ab zum Programmüberblick der nächsten Monate. Freuen Sie sich auf ein bunt gemischtes Programm mit vielen KünstlerInnen aus dem In- wie auch Ausland. Das Programm bietet wieder einen breiten Mix von Schauspiel, Figurentheater, Tanz, Musik bis Erzählung, bringt einige Premieren oder holt die „Rolling Stones der Kinderkultur“ nach Linz. Das Kuddelmuddel ist sehr oft die erste Kontaktstätte von jungen Menschen, die hier ihre ersten Erfahrungen, ersten Erlebnisse und ein erstes Eintauchen in die Welt der Phantasie ermöglicht bekommen. „Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst!“

### Kumulino

Unter diesem Namen bietet das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel **Programm** für die **Aller-kleinsten** an, d.h. für Kinder ab 2 Jahren, manchmal auch jünger, und deren Begleitpersonen. Das Angebot erstreckt sich von Objekt- und Puppentheater über Performance mit Musik bis hin zu einer Mitmach-Werkstatt, in der in die Welt der Klänge eingetaucht werden kann.

Elfriede Scharf: **Kohlkopfgeschichten**

(2 bis 6 Jahre); **24.10.2014, 9:30 Uhr & 25.10.2014, 10:00 Uhr**

Elfriede Scharf inszeniert ein **clowneskes Stück** rund um einen Kohlkopf und kleine Schneckenhäuser. Es geht um das Pflanzen und Wachsen. Kinder, Eltern und Großeltern dürfen gemeinsam staunen, was für Geschichten und Weisheiten in einem Kohlkopf und Schneckenhäusern stecken können.

Eva Kaufmann: **Rotbällchen**

Puppen-/Objekttheater (2 bis 6 Jahre); **09. bis 11.11.2014, am Sonntag um 10.00 Uhr, ansonsten um 9.30 Uhr**

**Eva Kaufmann** hat ihre Wurzeln in Oberösterreich, ist allerdings bereits seit mehreren **Jahren in Berlin als Puppenspielerin, Regisseurin und Gastdozentin für Puppenspielkunst** an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ tätig und gibt Kurse im Bereich



Puppen- und Objekttheater. Ihr Stück „Rotbällchen“ ist für Kinder ab zwei Jahren geeignet. Es handelt von einem kleinen roten Ball, Rotbällchen. Dabei geht es um die ersten Schritte, erste Begegnungen mit großen und kleinen Freunden und erste Überraschungen. Die Geschichte wird mit Geräuschen, Musik und wenigen Worten inszeniert. Sie lebt vom ständigen Wandel, Dinge verändern ihr Aussehen und ihre Form, sie gehen ineinander über. Dadurch entsteht eine phantasievolle Welt, die die kleinen Zuschauer in Staunen versetzt.

Theater nuu: **Moon Awooh**

Schauspiel (1,5 bis 6 Jahre); **12. und 13. 12. 2014, 9:30 und 10:00 Uhr**

Das 2012 gegründete Theater nuu besteht aus Sarah Gaderer und Laura-Lee Röckendorfer. Die beiden haben sich drauf spezialisiert Theater und Performances für die Kleinsten zu machen, das heißt für Kinder ab einem Jahr. Die Arbeit der Schauspielgruppe Theater nuu wurde bereits mehrmals mit Preisen ausgezeichnet. Für das aktuelle Werk Moon Awooh für Kinder ab 1,5 Jahren erhielten Sarah Gaderer und Laura Röckendorfer den **Förderpreis für junges Theater JUNGWILD 2013**. In dem Stück geht es ums Schlafen, Wachsein und den Mond. Mit der Nacht soll die Zeit angesprochen werden, in der Kinder sich manchmal einsam fühlen. Dabei geht es um das Beobachten und darum, wie sich die Welt durch den Verlauf von Tag und Nacht verändert. Die Kinder müssen sich dabei nicht auf gesprochene Dialoge konzentrieren, denn *„das Stück spricht in Bildern, die gesprochene Sprache wird nur sehr wenig eingesetzt, und wenn dann poetisch-musikalisch“*, wie Laura Röckendorfer erklärt. Die Künstlerinnen dazu: *„Die von uns erzeugten Bilder sollen Raum für die Phantasie und individuelle Deutungen der Kinder offen halten und haben nicht den Anspruch an kognitives Rezeptionsverhalten.“* Laura Röckendorfer beschreibt das mit folgenden Worten: *„Die Kinder genießen es, die Kinder lachen, und freuen sich. Und das ist schön!“*

Anna Schabetsberger: **Die Welt der Klänge entdecken**

Werkstatt für die Allerkleinsten (2 bis 5 Jahre mit Begleitung)

**28.09.2014 von 9:30 – 11:00 Uhr (23.11. und 08.12.)**

Anna Schabetsberger begann ihre musikalische Ausbildung bereits in jungen Jahren. Sie spielt Blockflöte, Akkordeon, Klarinette, Gitarre und Klavier. Nach ihrer Ausbildung zur Kindergarten- und Hortpädagogin vertieft sie ihre Kenntnisse im Feld der Musikpädagogik

mit den Studienrichtungen „Elementare Musikpädagogik“ und „Instrumentalpädagogik Akkordeon“ an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Die dort vermittelten künstlerischen und pädagogischen Kompetenzen vermittelt sie mit „Leib und Seele“ weiter, wie sie selbst sagt. Mit ihrem Workshop „Die Welt der Klänge entdecken“ möchte Anna Schabetsberger „Menschen aller Altersstufen, vom Kleinkind bis zu den Großeltern, einen einfachen, **spannenden und lustvollen Umgang mit Musik übermitteln.**“ Den Teilnehmenden wird dabei ein geschützter Raum für erste Erfahrungen mit Instrumentalklängen und Musik mit Alltagsgegenständen geboten. Familien erhalten „Anreize, mit denen sie mithilfe von einfachsten Mitteln ihren Alltag mit Klängen und Musik bereichern können.“ Um die Kreativität auch zu Hause fördern zu können, werden während des Workshops Instrumente selbst gebastelt, die dann mit nach Hause genommen werden dürfen.

## **Kuddelmuddel – Ein Haus für regionale KünstlerInnen**

Das Kuddelmuddel sieht sich unter anderem als Plattform für regionale KünstlerInnen. Wir möchten Kunst- und Kulturschaffenden aus Oberösterreich Auftrittsmöglichkeiten bieten und dem heimischen Publikum präsentieren, wie vielfältig sich unsere regionale Kulturszene darstellt.

Margit Zierhut, Linzer SchauspielerIn und Theaterpädagogin präsentiert:

**Der kleine Angsthase**, Figurentheater (3 bis 8 Jahre)

**Premiere am 08.10.2014, 10.00 Uhr**

**Folgetermine sind am: 02. und 08. 11. 2014, jeweils 15 Uhr**



Theo will nicht schlafen gehen. Eigentlich kann er nicht schlafen gehen, weil er Angst hat. Theo ist ein richtiger Angsthase. Überall begegnen ihm Gespenster. Unter dem Bett, hinter der Nachtlampe und im Keller. Seine Mama versteht ihn nicht, denn sie kann die Gespenster nicht sehen. Deshalb ärgert sie sich manchmal über Theo. Doch dann hat Theo Glück. Es erscheint ihm die Federfee. Sie schenkt Theo diese magische Zauberfeder. Seit diesem Tag wagt es kein Gespenst mehr, Theo Angst einzujagen.

Wieso diese Zauberfeder diese Kraft hat, weiß man nicht so genau. Es ist eben Zauberei.

„In meinen Geschichten geht es um Themen, wie Ausgrenzung, Streit, Freundschaft, Vorurteile, Mobbing, Anderssein. Themen, die die Kinder im Alltag erleben. In meiner neuen Geschichte „Der kleinen Angsthase“ geht es um das Thema Angst.

Da das kindliche Bewusstsein stark magisch geprägt ist, kann das Kind diese schaurigen Gestalten wirklich sehen. Der Gang in den Keller kann zu einer echten Mutprobe werden. Es ist wichtig die Ängste der Kinder ernst zu nehmen! Kein Erwachsener sollte versuchen, einem Kind die Angst vor Gespenstern auszureden.

Kinder können Strategien gegen ihre Angst entwickeln. Besonders ängstliche Kinder sind begierig darauf, die Strategien der anderen Kinder kennen zu lernen. Was bei denen hilft, kann bei mir auch helfen!

Wer an die Kraft der Zauberfeder glaubt, weiß, dass sich die Gespenster jetzt für immer zurückziehen werden“, sagt Margit Zierhut. Begleitet wird sie dieses Mal von Gerti Tröbinger (Regie), Wolfgang Peidelstein (Musik) und Evi Garsleitner (Programm).

Marina Koraiman, Norbert Trawöger: **Wer weiß ...?**  
Musikalisches Tanzstück (4 bis 10 Jahre)

**14.10.2014, 10.00 Uhr**

**(Folgetermine im Volkshaus Auwiesen sind am 21. und 22. 10. 2014 jeweils um 9:00 und 10:30 Uhr bzw. am 21.10. auch um 15 Uhr)**

In dem Tanzstück wird den großen und kleinen Fragen des Lebens mit Musik, Tanz und Text nachgegangen. Dabei soll die Phantasie angeregt werden und die Individualität und Wahrnehmungskraft der jungen Zuschauer gestärkt werden. Nach dem Besuch des Stückes darf weitergespielt werden und vielleicht spannt sich ja schon bald eine Erinnerungswäscheleine durch die Kinderzimmer. Als Vorlage für das Tanzstück „Wer weiß ...?“ dient Michael Rohres „Herr Lavendel“. Dabei handelt es sich um ein interaktives Kinderbuch, in dem auch Herr Lavendel eine Erinnerungswäscheleine anlegt, auf der kleine und große Dinge hängen, die ihn an Erlebnisse erinnern.

Konzept: Marina Koraiman, Katrin Ackerl Konstantin

Regie: Katrin Ackerl Konstantin

Choreographie, Tanz: Marina Koraiman

Musik, Schauspiel: Norbert Trawöger

## **Kuddelmuddel in den Stadtteilen**

Raus aus dem Kuddelmuddel und rein in die Linzer Stadtteile. Mit Vorstellungen nicht nur im Kuddelmuddel sondern auch in weiter entfernten Stadtteilen können Kinder Zugang zur Kultur finden. Außerdem können wir so einen Beitrag zur Belebung der Stadtteile im Bereich Kinderkultur leisten.



So organisieren wir im Oktober im Stadtteil Pichling und im Stadtteil Franckviertel die Aufführung von „**Pappelapapp**“, einer Performance mit Karton für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Aus einfachen Kartons werden dabei Pappdrachen, Papptiger und andere Wesen. Mittels der imaginären Verwandlung lässt Ulrike Kley vom Amal-

Figurentheater so aus einem Alltagsgegenstand ein Zauberreich entstehen.

**20.10.2014, 9:00, 10:15 und 16:00 Uhr** (Kindergarten Pichling, Neufelderstr. 125)  
und **22.10.2014, 9:00, 10:15 und 16:00 Uhr** (Kindergarten Garnisonstraße 38)

Mit dem Tanzstück „**Wer weiß...**“ von Marina Koraiman und Norbert Trawöger begibt sich das Tanztheater in den Stadtteil Auwiesen. (s.o.)

**21.10.2014, 9:00, 10:30 und 15:00 Uhr**

**22.10.2014, 9:00 und 10:30 Uhr**

Volkshaus Auwiesen, Wüstenrotplatz 3

Am **06.12.2014** sind wir mit dem Stück „**Tante Else und die Weihnachtsmaus**“ (von 4 bis 9 Jahren) von Ursula Laudacher um 15 Uhr im Nordico zu Gast.

Weitere Termine im Kuddelmuddel: **21.12.2014, 15:00 Uhr, 22. & 23.12.2014** jeweils um **9:30 Uhr**

Kurz vor Weihnachten präsentiert Tante Else am Weihnachtsmarkt allerlei Glitzertand für Weihnachtsbäume und plaudert mit den Menschen über Vanillekipferl und den kalten Winter. Da fällt ihr ein lang vergangenes Weihnachtsfest ein: angeknabberte Lebkuchen hingen in

den Zweigen und von den Schokosternen war nur leeres Silberpapier übrig. Wer da wohl sein Unwesen trieb? So manches Rätselhafte bleibt noch zu entdecken, bis der Unruhestifter endlich entlarvt ist.

Ebenfalls außerhalb des Kuddelmuddel findet mitten in der Linzer Altstadt die **Altstadt-Märchenzeit** statt. Diese Veranstaltungsreihe wird vom Kuddelmuddel kuratiert in Zusammenarbeit mit dem Verein Altstadt Neu organisiert.

Ursula Laudacher: **Die kleine Schwester und das Windscheusal** – ein Stück mit wortreicher Körpersprache und Liedern zum Mitsingen; **03.10.2014, 16:00 Uhr**, ab 4 Jahren  
Bavastel: **Kasperl fängt den Räuber**; **07.11.2014, 16:00 Uhr**, ab 4 Jahren

Eva Bodingbauer und Brigitte Kocher spielen spannungsreiche, humorvolle Geschichten mit großer Präzision und einer sensiblen Liebe zum kleinsten Detail. Mit ihre jahrelangen Erfahrung und vielen Stationen in Österreich, Italien, Slowenien usw. gehört diese Kasperlbühne zu Österreichs Meisterklasse.

## **Werkstätten**

Die **Kinder sind der kreative Quell**, die KünstlerInnen vermitteln ihnen das Handwerk. Und nach diesem Motto gestalten und planen wir unser Werkstätten-Angebot. Inspiriert von den zahlreichen Aktivitäten bei den Sommerwerkstätten baut das Kuddelmuddel die Angebote laufend aus.

Hier können Kinder ab 4 Jahren in verschiedenste Bereiche hineinschnuppern – Schauspiel, Tanz und Breakdance – und sich 1x wöchentlich kreativ und aktiv betätigen. Wir bieten hier Raum und Zeit für ein erstes oder vertiefendes Eintauchen in künstlerisch-kreative Prozesse. Begleitet werden die teilnehmenden Kinder von aktiven KünstlerInnen.

In den Ferienzeiten im Jänner und Februar wird ein tägliches Programm angeboten.

### **Das Angebot (eine Auswahl):**

**Ausdrucksspiel (4-6 Jahre), 30.09.15 Uhr und 2.10., 14 Uhr 30**, Margit Zierhut

Im geschützten Rahmen haben die Kinder die Möglichkeit, sich zu entfalten. Sie spielen, wie es ihrem momentanen Empfinden und Erleben in der gewählten Rolle entspricht. Bei jedem Treffen darf man eine andere Figur spielen. Nach zehn Einheiten gibt es für die Eltern eine Vorstellung.

**Tanzwerkstatt (5-9 Jahre), 3.10., 15 Uhr**, Marina Koraiman

„Mir ist der kreative Prozess wichtig, weil er das Erleben des eigenen Selbst ermöglicht, weil er Selbst-Erfahrung und Selbst-Ausdruck ermöglicht und weil sich das Kind in eine Beziehung zu seiner Welt setzt.“, erläutert Marina Koraiman, aktive Künstlerin und Tänzerin.

„In der Tanzwerkstatt kommt das kommunikative Element hinzu. Ich fördere die natürliche Bewegung. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder ihre eigenen Geschichten tänzerisch umsetzen und in einem gewissen Freiraum ihren Bewegungsdrang lustvoll erleben, Gefühle ausdrücken, ihre Scheu verlieren.“

**Breakdance (8-11 & 10-14 Jahre), 30.09., 16:15 und 17:30**, Maggy Schlesinger

Beide Angebote sind bereits ausgebucht.

**Theaterspiel (6-9 Jahre), 6.10., 15 Uhr**, Margit Zierhut

Als Impuls wird heuer ein Gedicht zu Grunde liegen. Dazu werden Figuren und eine Geschichte erfunden. Die Kinder wählen eine Rolle, der sie treu bleiben. Die Kinder identifizieren sich dann stark mit ihrer Rolle. Mit jedem Treffen wird die Figur stärker und „kostümierter“. Zu Semesterende wird eine richtige Theateraufführung gezeigt.

**Theaterwerkstatt (10-14 Jahre), 9.10., 16 Uhr**, Margit Zierhut

Hier wird zuerst sehr viel improvisiert und theaterpädagogisch auf ein richtig spannendes Stück hingearbeitet. Die Themen kommen meist von den SpielerInnen. Das Textbuch wird von den Kindern oder von Margit Zierhut geschrieben.

An diesem Stück wird dann intensiv bis zum Sommer geprobt, wo dann im professionellen Rahmen die Aufführung erfolgt.

**Stern von Bethlehem (7 – 12 Jahre), 20.12., 14 Uhr**, Marianne Oberladstätter

In Zusammenarbeit mit der Astronomischen Gesellschaft wird zuerst das Phänomen dieser Erscheinung erörtert. Anhand der Impulse und der Unterstützung einer Künstlerin gestalten die Kinder ihre persönlich kreativen Malprozess.

### **Weitere Highlights der Kinderkultur in der kommenden Saison ...**

Im Rahmen der **Integrationswoche 2014** hat das Linzer Puppentheater im Auftrag des Kuddelmuddels ein besonderes Kasperlerlebnis inszeniert. So trifft doch tatsächlich vom 11. bis 15.10.2014 der Kasperl auf den Nasreddin, der so etwas wie sein anatolisches Gegenstück ist. Trotz Sprachbarrieren werden Kasperl und Nasreddin gute Freunde. **Kasperl und Nasreddin – Geschichten aus dem Orient**

Aktiv Mittun können Kinder und ihre Familien bei der Werkstatt „**Der Sultan hat gelacht, nach 1001 Nacht**“. Gemeinsam mit den Werkstattleiterinnen Karin Ndulue und Beate Adam besteigen sie den fliegenden Teppich und besuchen das Reich von Ali Baba und Scheherazade. Dabei gibt es zauberhafte Geschichten, duftende Basare und orientalische Tänze zu entdecken.

**CD-Präsentation mit dem Vocalensemble LaLá –28.11.2014, 16.00 Uhr**, Mittlerer Saal im Brucknerhaus.

Bereits bei der Kinderklangwolke 2014 konnte das Vocalensemble LaLá seine musikalische und stimmliche Qualität zeigen. Beim Konzert am 28. Nov. wird es Kinderlieder, manche davon neu interpretiert und arrangiert, zu hören geben. Dass es nicht nur ein wahrer Hörgenuss sein wird, sondern auch viel zum Mitmachen, Mitsingen und Mitlachen geben wird, wird die BesucherInnen von klein bis groß in den Bann ziehen.

Das Vocalensemble LaLá mit Ilia Vierlinger, Julia Kaineder, Johann Reiter, Mathias Kaineder ist erster Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe wie z.B. des Internationalen Anton Bruckner Chorwettbewerbs in Linz, des 5. acappella-contests in Leipzig und der Marianne Mendt Jazz-Nachwuchs Förderung. Zudem gewannen sie den Xing-Hai Prize of Music bei der ersten internationalen Xing-Hai Choir Championship in Guangzhou, China.

**Kasperl und Nikolaus treffen erstmals im Kuddelmuddel aufeinander!**

**5.12.2014, 15 Uhr**

Der Fernsehkasperl (Kasperl&Co) trifft heuer im Kuddelmuddel auf den Nikolaus. Die ganze Kasperlfamilie hat für den Nikolaus ein Backblech mit Weihnachtskekse gebacken. Die Hexe hat jedoch keine Einladung bekommen und verwandelt Sepperl in eine Maus. Kasperl und die Großmutter machen sich auf den Weg, um ihn rechtzeitig vor dem Besuch des Nikolaus zu retten.

Stefan Gaugusch und sein Team sind nicht nur Garant für witzige und spannende Kasperlstücke, sondern zeichnen sich auch durch perfekte Handarbeit in Sachen Puppenspiel und Bühnengestaltung aus.

**„Tante Else und die Weihnachtsmaus“** (von 4 bis 9 Jahren) von Ursula Laudacher  
**21.12.2014, 15:00 Uhr, 22. & 23.12.2014** jeweils um **9:30 Uhr**

Kurz vor Weihnachten präsentiert Tante Else am Weihnachtsmarkt allerlei Glitzertand für Weihnachtsbäume und plaudert mit den Menschen über Vanillekipferl und den kalten Winter. Da fällt ihr ein lang vergangenes Weihnachtsfest ein: angeknabberte Lebkuchen hingen in den Zweigen und von den Schokosternen war nur leeres Silberpapier übrig. Wer da wohl sein Unwesen trieb? So manches Rätselhafte bleibt noch zu entdecken, bis der Unruhestifter endlich entlarvt ist.

**Kasperl&Co** sind mit einem neuen Abenteuer in den Semesterferien zu Gast:  
Fr. 20. bis Sonntag 22.02.2015

**Die Bremer Stadtmusikanten** - Lille Kartoffler Figurentheater  
Figurenspiel (3 bis 10 Jahre) **8. bis 10.03.2015**

Matthias Kuchta vom Lille Kartoffler Figurentheater ist Erzähler und Puppenspieler. Seit 30 Jahren spielt Kuchta Theater für Kinder und Erwachsene. Dabei stehen für ihn die Inszenierungen der Grimm'schen Märchenstoffe im Vordergrund.

Das Märchen wird wie ein lebendiges Bilderbuch gespielt. Auf Sprache wird weitgehend verzichtet. Die Handlung wird gespielt, nicht erzählt. Die Figuren sind große Bodenpuppen, etwa ein Meter hoch, aus Textil. Sie sind weich und zum Anfassen gemacht. Matthias Kuchta führt die Figuren und schon bald vergessen die Kinder den Menschen und sehen nur noch die Tiere, teilen ihren Schmerz und ihre Freude.

Mathias Kuchta vom Lille Kartoffler Figurentheater ist ein international beehrter Puppenspieler, der aufgrund seiner sprachlichen Vielfalt auch über den deutschsprachigen Raum hinaus in Amerika, Frankreich und Italien die Häuser füllt.

## **Kulturpartner schaffen hochwertiges Programm**

Ein weiterer Teil des Programms an den Wochenenden wird von den beiden Kulturpartnern **Theater des Kindes** und **Linzer Puppentheater** dargeboten:

**Hase und Schildkröte** (27.09.2014, 25.10.2014, 15.11.2014, 21.12.2014) Ungeduldig wartet der Hase neben der Schildkröte, die Winterschlaf hält. Er möchte mit ihr um die Wette laufen. Es wird Herbst, bis das Wettrennen stattfindet. In seiner Siegesgewissheit macht der Hase Fehler und hat am Ende gelernt, dass man im Leben auf alles gefasst sein muss.

**Der kleine Prinz** (28.09.2014, 09.11.2014, 06.12.2014, 17.12.2014, 22.12.2014)

Neubearbeitung für die ganze Familie von Elisabeth Rathenböck nach der Originalvorlage von Antoine de Saint-Exupéry

**Große Tiere** (Premiere 10.10.2014, 11.10.2014, 12.10.2014, 19.10.2014, 02.11.2014, 14.12.2014) Umsetzung von Karl Lindner der gleichnamigen Fabel

**Heidi** (18.10.2014, 26.10.2014, 16.11.2014, 30.11.2014, 01.12.2014, 20.12.2014) Der Roman von Johanna Spyri wird von Markus Steinweder neu adaptiert. Die Geschichte von Heidi, dem kleinen Mädchen aus den Schweizer Bergen, wird von drei Schauspielern gespielt, die dabei in ganz verschiedene Rollen schlüpfen.

**He Duda, du bist ein Held!** (Premiere 21.11.2014, 22.11.2014, 23.11.2014, 25.11.2014, 29.11.2014, 08.12.2014, 10.12.2014, 09.01.2015) Zeno Stanek erzählt die Geschichte des Kaninchens He Duda nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Jon Blake. He Duda weiß gar nicht, dass es ein Kaninchen ist und lebt wie ein Vogel auf einem Baum. Erst als es auf das Wiesel Lange Luda trifft, klären sich viele Fragen, die He Duda beschäftigt, unter anderem auch, warum es so große Füße hat.

### **Linzer Puppentheater:**

**Kasperl und die sieben Geißlein** (26.09.2014, 27.09.2014, 28.09.2014, 01.10.2014, 03.10.2014, 04.10.2014, 05.10.2014) Mutter Geiß muss kurz das Haus verlassen, um für ihre sieben Geißlein Kräuter zu sammeln. Praktischerweise kann Kasperl auf sie aufpassen. Das ist aber gar nicht so einfach, denn die sieben Geißlein sind frech, zickig und ziemlich anstrengend und als der Wolf daher kommt, wird es ziemlich kunterbunt.

**Der kleine Drache Flüli** (Premiere 08.10., weitere Termine 10., 17., 18., 19.10.2014 und vom 12. bis 30.11.2014) Kasperl und der Drache Basti machen sich auf die abenteuerliche Suche nach einem Drachen, der im Zauberwald leben soll. Noch niemand hat ihn bisher gesehen, doch Kasperl und Basti sind nicht die einzigen, die sich auf der Suche befinden.

**Wulliwu der Teddybär** (Premiere 22.10.2014, von 24.10. bis 09.11.2014) Wulliwu ist anders als die anderen Teddybären, denn er ist handgestrickt und rosa. Den anderen Teddybären gefällt er gar nicht. Sie sind vollauf damit beschäftigt, sich zu zanken, wer zur Wahl des Superteddys gehen darf und merken gar nicht, das Wulliwu plötzlich verschwunden ist.

**Eine kleine Weihnachtsgeschichte** (ab 03.12.2014)

Zu weiteren Inhalten und Informationen verweisen wir auf unsere Partner, die diesbezüglich auch selbst mit den Medien in Kontakt stehen.

### **Kinderkulturwoche**

16.-26. Oktober 2014

Das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel ist Mitinitiator. Die Kinderkulturwoche wird bei einer eigens anberaumten Pressekonferenz Anfang Oktober vorgestellt.

### **Rückfragen:**

Manfred Forster, Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, 0732 / 600 444

Fotos: unter <http://www.kuddelmuddel.at/presse/>